

**Brainstorming betreiben bedeutet, ...**

... möglichst viele Ideen und Gedanken zu einem Thema oder Vorschläge zur Lösung eines bestimmten Problems zu sammeln und aufzuschreiben.

**So kannst du vorgehen:**

- (1) **Alle denken, jeder schreibt:** Überlegt euch in Einzelarbeit Aspekte (Ideen, Gedanken, Vorschläge) zu eurem Thema. Schreibt jeden Aspekt auf Karteikärtchen.
- (2) **Quantität statt Qualität:** Sammelt alles, was euch zu dem Thema einfällt. Nennt auch solche Punkte, die auf den ersten Blick nichts oder nur wenig mit dem Thema zu tun haben. Aus solchen Ideen können sich vielleicht später weitere Anregungen ergeben.
- (3) **Arbeitet assoziativ:** Was fällt euch spontan ein, wenn ihr an das Thema denkt? Was empfindet ihr dabei? Wecken die Worte der anderen Gruppenmitglieder weitere Vermutungen, Ideen, Gedanken oder Vorschläge in dir?
- (4) **Ordnung vornehmen:** Ordnet gemeinsam (je nach Aufgabenstellung) alle Aspekte, indem ihr ähnliche Aspekte zu einer Gruppe sortiert und die verschiedenen Gruppierungen in Beziehung –wenn möglich– zueinander setzt.
- (5) **Keine Beurteilung:** Bewertet eure Ideen, Gedanken oder Vorschläge noch nicht, denn dies hemmt eure Kreativität.

**Dazu dient es:**

Du sammelst viele unterschiedliche Ideen, Gedanken oder Vorschläge zu einem Thema oder zur Lösung eines Problems und bekommst gleichzeitig die Gedanken der übrigen Gruppenteilnehmer mit, um somit weitere Ideen zu erhalten. Durch das schriftliche Festhalten, werden die Ideen, Gedanken oder Vorschläge gewinnbringend nutzbar und jeder Zeit abrufbar.

(entnommen aus: „Methodencurriculum  
Europaschule – Gymnasium Hamm“)